

■ PRESSEMITTEILUNG

St. Pölten auf touristischer Überholspur

St. Pölten (15. März 2011) – St. Pölten entwickelt sich immer mehr zur attraktiven Tourismusstadt. Das belegen auch die starken Zuwächse bei den Übernachtungen (+ 6,2% im Jahr 2010). Neben Touristen aus Österreich ist in letzter Zeit vermehrt auch internationales Publikum in der Landeshauptstadt zu Gast, was die Stadtkasse zusätzlich klingeln lässt.

Geht es nach den Vorstellungen von Bürgermeister Mag. Matthias Stadler, so wird St. Pölten weiter auf Erfolgskurs segeln und künftig sogar noch stärker in den touristischen Fokus rücken. Ausschlaggebend dafür ist ein Projekt vom Verein progressNETZ, deren Mitarbeiter seit einigen Monaten die touristischen Chancen sowie die arbeitsmarktpolitischen Potenziale im Bezirk St. Pölten untersuchen. Dies erfolgt unter Einbeziehung der Bevölkerung und Experten aus der Region.

Projektleiter Mag. Alexander Szöllösy: *„Wir sind gerade dabei, ein stimmiges touristisches Konzept zu entwickeln, das sehr stark auf den Arbeitsmarkt in der Region fokussiert. Unser Ziel ist es, Partnergemeinden wie St. Pölten konkrete Vorschläge zur Schaffung von qualitativ hochwertigen Arbeitsplätzen zu unterbreiten. Darüber hinaus möchten wir auch Chancen hinsichtlich der Lehrlingsausbildung und qualifizierten Fort- und Weiterbildung im Tourismus aufzeigen. Mit St. Pölten haben wir einen starken Partner, der gerade im Begriff ist, sich zur kommenden Tourismusdestination in Niederösterreich zu etablieren. Dafür spricht die ausgezeichnete Verkehrsanbindung, das attraktive touristische Kultur- und Freizeitangebot sowie die tourismuspolitischen Impulse von Bürgermeister Stadler.“*

Die Modellregion soll 15 Städte und Gemeinden umfassen, die grundlegende touristische Voraussetzungen (z.B. Hotels, Gastronomie, Freizeit- und Kultureinrichtungen) mitbringen oder Alleinstellungsmerkmale aufweisen. St. Pölten, das wirtschaftliche und politische Zentrum Niederösterreichs, ist seit Anbeginn in das Projekt integriert, womit die Projektbetreiber den wichtigsten touristischen Impulsgeber der gesamten Region an Bord holen konnten.

Bürgermeister Mag. Matthias Stadler über die erfreuliche Tourismusbilanz und St. Pölten als attraktive Tourismusdestination: *„Der Hauptgrund für die Steigerung bei den Übernachtungen liegt in der Verbesserung bei den Angeboten der St. Pöltner Gastronomie und Hotellerie in den letzten Jahren. St. Pölten hat in den letzten Jahren einen großen Aufschwung genommen und sich bei der Infrastruktur, dem Kultur-, Sport- und Freizeitangebot deutlich gesteigert. Als Landeshauptstadt haben wir vitales Interesse, diese Erfolgsbilanz weiter auszubauen, weil damit bestehende Arbeitsplätze gesichert bzw. neue Arbeitsplätze geschaffen werden. Dass wir erstmals auch Teil einer umfangreichen Tourismus- und Arbeitsmarktstudie sind, zeigt von der tourismuspolitischen Bedeutung der Landeshauptstadt.“*

Das von progressNETZ initiierte Projekt *Tourismus Modellregion NÖ Zentral* wird mit Fördermitteln des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz realisiert.

(389 Wörter / 3.058 Zeichen)

Bildunterschrift:

Bürgermeister Matthias Stadler übernimmt die Partnergemeinden-Urkunde durch Projektleiter Alexander Szöllösy.

RÜCKFRAGEHINWEIS:

progressNETZ – Netzwerk für regionale Entwicklung

Mag. Alexander Szöllösy

0664 / 88 66 78 10

alexander.szelloesy@progressnetz.at

Hess Straße 4

3100 St. Pölten